

# „Die Innenstadt wird geschwächt“

**STELLUNGNAHME** Westliche Marktstraße fürchtet langsamen Tod

**WILHELMSHAVEN/LR** – Die Werbegemeinschaft Westliche Marktstraße sieht in der Ratsentscheidung für den Kaufland-Markt in der Friedenstraße und den gleichzeitigen Bau eines Lidl-Marktes auf dem Domus-Gelände eine „moderne Art der Innenstadtentkernung“, wie aus einer Pressemitteilung hervorgeht.

Noch auf der gut besuchten Podiumsdiskussion über

die Zukunft der westlichen Marktstraße habe Stadtbaurat Klaus-Dieter Kottek gesagt, dass es „wenig Sinn machen würde, noch mehr große Gewerbeansiedlungen zu planen, wenn die bereits vorhandenen Ansiedlungen die Kaufkraft bereits ausschöpfen.“

Folge der beiden Großmarkt-Ansiedlungen werde sein, dass die Innenstadt weiter geschwächt statt gestärkt wird, wie es das Cima-Gutach-

ten empfohlen hatte. In den neuen Supermärkten würden überwiegend 400-Euro-Kräfte angestellt. Dafür würden ganz sicher weitere Arbeitsplätze in der Innenstadt verloren gehen.

Als Vertreter der Innenstadtinteressen erwarte die Werbegemeinschaft Westliche Marktstraße von der Politik, dafür zu sorgen, dass der Stadtkern auch der Stadtkern bleibt.